

## Post für Instagram

### +++ Die Natur im Wald - Aufruf zum Beobachten für Naturbegeisterte +++

Im Juni ist der Wald voller Leben: Pflanzen blühen, Insekten summen, Vögel ziehen ihre Jungen groß. Also nichts wie raus in die Natur und den Lebensraum Wald zu erkunden und die eigenen Naturbeobachtungen zu melden. Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwl naturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank Münster.

Wälder können extrem vielfältig sein. Unterschiedliche Waldtypen können Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten bieten und sich hinsichtlich ihrer Struktur, Vielfalt und Funktionen unterscheiden. Als Biodiversitäts-Hotspots sind tropische Regenwälder ganz weit vorne aber auch unsere heimischen Wälder bieten ein Bündel an Funktionen: Sie bieten Lebensraum, schützen den Boden, reinigen Wasser und wirken als Kohlenstoffspeicher. Den Menschen dienen sie als Erholungsorte oder zum Beispiel zur Holzproduktion. Die Artenvielfalt umfasst eine große Zahl an Pflanzen und Tierarten, Pilzen und Mikroorganismen. Um die Vielfalt der Wälder zu erforschen können Naturinteressierte ihre Beobachtungen bei Observation.org oder in der App ObsIdentify melden. Die Meldungen fließen in den Naturschutz und die Forschung mit ein.

Für eine gemeinsame Spurensuche schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter [www.artenolympiade.lwl.org](http://www.artenolympiade.lwl.org) (Link in Bio)

Fragen an: [germany@observation.org](mailto:germany@observation.org)

Foto: [\[hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen\]](#)

#ArtenOlympiade2026 #Bioblitz2026 #Wald #Observation #LWLNaturkundemuseum  
#LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung #RausInDieNatur #NABU  
#Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster #Naturbeobachtung #NaturErforschen  
#NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität #NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

### Post für Facebook

**+++ Die Natur im Wald - Aufruf zum Beobachten für Naturbegeisterte +++**

Im Juni ist der Wald voller Leben: Pflanzen blühen, Insekten summen, Vögel ziehen ihre Jungen groß. Also nichts wie raus in die Natur und den Lebensraum Wald zu erkunden und die eigenen Naturbeobachtungen zu melden. Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwnaturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank Münster.

Wälder können extrem vielfältig sein. Unterschiedliche Waldtypen können Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten bieten und sich hinsichtlich ihrer Struktur, Vielfalt und Funktionen unterscheiden. Als Biodiversitäts-Hotspots sind tropische Regenwälder ganz weit vorne aber auch unsere heimischen Wälder bieten ein Bündel an Funktionen: Sie bieten Lebensraum, schützen den Boden, reinigen Wasser und wirken als Kohlenstoffspeicher. Den Menschen dienen sie als Erholungsorte oder zum Beispiel zur Holzproduktion. Die Artenvielfalt umfasst eine große Zahl an Pflanzen und Tierarten, Pilzen und Mikroorganismen. Um die Vielfalt der Wälder zu

erforschen können Naturinteressierte ihre Beobachtungen bei Observation.org oder in der App ObsIdentify melden. Die Meldungen fließen in den Naturschutz und die Forschung mit ein.

Für eine gemeinsame Spurensuche schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter [www.artenolympiade.lwl.org](http://www.artenolympiade.lwl.org)

Fragen an: [germany@observation.org](mailto:germany@observation.org)

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]